

## Das bisher wertvollste Springen an Lauren Hough

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Samstag, 10. September 2011 um 11:45

---

### **Calgary. Der 21 Jahre Andreas Kreuzer hält beim 5-Sterne-CSIO in Spruce Meadows in Kanada weiter wacker mit. Millionen-Stute Delphi auf Rang 2 unter einem Saudi.**

Andreas Kreuzer, Angestellter bei Paul Schockemöhle in Mühlen, Dritter des Großen Preises in Aachen beim letzten CHIO von Deutschland, hält beim Millionen-Turnier in Spruce Meadows unmittelbar hinter der Stadtgrenze Calgarys mit. Im Barrierenspringen platzierte er sich auf dem Hengst Adlantis als Vierter (3.600 Euro). Sieger wurde der Brite Tim Stockdale auf Fresh Direct (10.850 €), der als einziger ohne Fehler blieb. Gemeinsame Zweite wurden der Kanadier Ben Asselin auf der Oldenburger Stute Lolita und Shane Breen (Irland) auf Balloon (je 6.150 €).

Das mit umgerechnet 73.000 Euro dotierte Springen gewann die 34 Jahre alte US-Amerikanerin Lauren Hough. Hough aus Florida, im letzten Jahr Gewinnerin des Großen Preis von Hamburg der Global Champions Tour, setzte sich auf der belgischen Stute Blue Angel vor Kamal Bahmdan (Saudi-Arabien) auf der neuseeländisch gezogenen Stute Delphi und Tiffany Foster (Kanada) auf Victor durch. Lauren Hough kassierte rund 21.700 Euro, 14.400 gingen an den Zweiten. Mit dem Hengst Chacco-Blue landete Kreuzer, deutscher Einzelkämpfer beim CSIO, nach drei Abwürfen im Normalumlauf auf Rang 19.

Mehr als der Reiter Kamal Bahmdan (31) hatte vor einigen Monaten die Stute Delphi aus neuseeländischer Zucht beim Weltcupfinale in Leipzig Aufsehen erregt. Unter Katie McVean (25) wurde das Paar nach drei Wertungsprüfungen am Ende auf dem respektablen sechsten Platz geführt. Unmittelbar danach wurde Delphi von Besitzer und Springreiter Jeff McVean,

## **Das bisher wertvollste Springen an Lauren Hough**

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Samstag, 10. September 2011 um 11:45

---

Vater und Coach von Katie McVean, für angeblich zehn Millionen US-Dollar, rd. 7,6 Millionen Euro, nach Saudi-Arabien verkauft. Der künftige Reiter war nicht genannt worden. Nun ist er bekannt. Kamal Bahmdan war Olympiateilnehmer 1996 in Atlanta, Sydney und Athen sowie bei den Weltreiterspielen 1998 in Rom, Aachen 2006 und Lexington 2010, studierte in Boston Wirtschaftswissenschaften und lebt als Geschäftsmann in den USA.